

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 35 (1973)
Heft: 13

Rubrik: Neues aus der OLMA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wünschen Ihnen dazu die nötige Dynamik und Ausdauer.

Nachwort der Redaktion: Wir wünschen Herrn Hans Birchmeier, Seniorchef, einen geruhsameren und langen Lebensabend bei bester Gesundheit und geistiger Frische. Der Firma Birchmeier & Cie. wünschen wir vorderhand ein weiteres Jahrhundert bei den bisher gewohnten Erfolgen.

Neues an der OLMA

Hankmo

Spatenrolleggen, die vielseitigen Bodenbearbeitungsgeräte mit der grossen Leistung zur

- **Saatbeetbearbeitung**
- **Unkrautbekämpfung**
- **Stoppelbearbeitung**
- **Grasnarbenbearbeitung**

Die HANKMO hat einen stabilen Rahmen. Dadurch ist die Arbeitstiefe über die ganze Arbeitsbreite gleich und verändert sich auch nicht bei höherer Fahrgeschwindigkeit.

Der steife Rahmen fördert ausserdem das Ausgleichen von Bodenunebenheiten. Die Bearbeitung in der Mitte wird durch ein zusätzliches Messerkreuz gefördert.

Zur Stoppel- und Weidenbearbeitung, sowie auf harten Böden ist eine Zusatzbelastung oftmals notwendig. Der steife Rahmen der HANKMO verträgt eine grosse Zusatzbelastung. Die Mitte des Rahmens

kann z. B. zur Stoppelbearbeitung mit der Hälfte des Eggengewichts belastet werden; höhere Zusatzgewichte werden auf die Seiten verteilt.

Die schwach gebogene Messerspitze steigert das Eindringvermögen in den Boden und gibt eine gleichmässige Bearbeitungsschicht. Das gesamte Gewicht von Egge und Zusatzbelastung kann manchmal auf einem einzigen Messer liegen. Das HANKMO-Messer hält das aus, da es aus 10 mm starkem vergütetem Federstahl hergestellt ist.

Um die beste Struktur eines Saatbeetes zu erhalten, wird der Schnittwinkel der Messer je nach Bodenart eingestellt. Der Winkel der Achsen im Verhältnis zur Fahrtrichtung wird verändert, wodurch sich auch der Schnittwinkel der Messer ändert. Bei scharf eingestelltem Schnittwinkel wird breit ausgestreuter Dünger so tief eingearbeitet, dass er in den Bereich der Pflanzenwurzeln kommt. In Arbeitsstellung ist die Egge wie ein gezogenes Gerät mit dem Traktor verbunden, wodurch sie sich den Bodenunebenheiten geschmeidig anpasst. Beim Kurvenfahren braucht sie nicht ausgehoben zu werden. In Transportstellung ist die HANKMO mit der Dreipunkt-Hydraulik des Traktors starr verbunden.

Die kleineren HANKMO-Typen haben 4 Messerwellen. Für grössere Schlepper eignen sich am besten 6-, 8- oder 12-achsige Modelle.

Das beste Ergebnis wird bei einer Arbeitsgeschwindigkeit von 10–15 km/h erzielt. Hierfür ist die HANKMO konstruiert. Bei einmaligem Befahren beträgt die Flächenleistung 2–6 ha pro Stunde, je nach Grösse des Gerätes und Arbeitsgeschwindigkeit.

Hersteller: Wärtsilä, Helsinki, Finnland

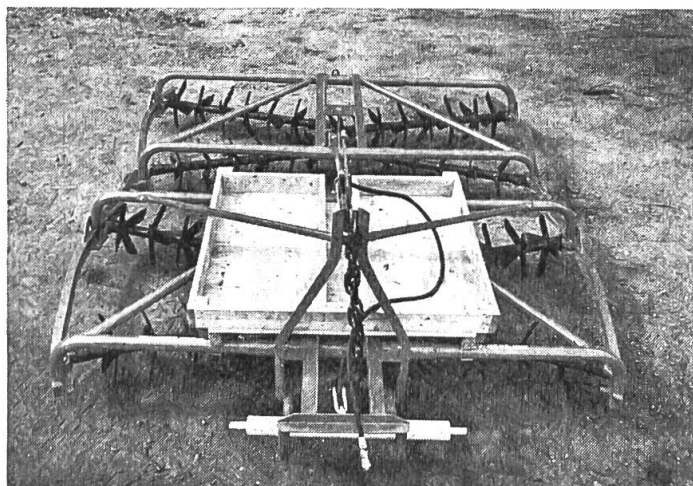
Importeur: SERVICE CO. LTD., 8600 Dübendorf
Usterstrasse 124–126, Telefon 01 - 85 12 12

Der SCHILTER UT 5000 (= 50 PS)

neu an der OLMA

(Stand 606, Halle 6)

(ph) Nach der erfolgreichen Einführung des Universaltraktors UT 7200 im Herbst 1972, warteten viele Landwirte auf den **UT 5000** mit dem 50-PS-Motor, weil diese Version sich für viele Bedürfnisse als am geeignetsten erweisen dürfte. Nun wird der UT 5000 an der Olma erstmals zu sehen sein. Er ist ebenfalls mit der Hydraulik vorne und hinten ausgerüstet zum



Die neue Mittelklasse

Die Preisbreche

Deutz drückt die Preise. Wir bringen Bewegung in den Traktoren-Markt. Mit den neuen **STANDARD** Modellen der Mittelklasse. Eine echte Ergänzung zur bekannten DE LUXE Traktorenreihe.

Durch Straffung des Programms, knappere Kalkulation und Beschränkung auf 3 Standard-Modelle sind Preissenkungen möglich geworden. Kein Traktor dieser Preisklasse bietet so viele technische Vorteile.

Das bietet Deutz für

16500.-

D 45 06 STANDARD

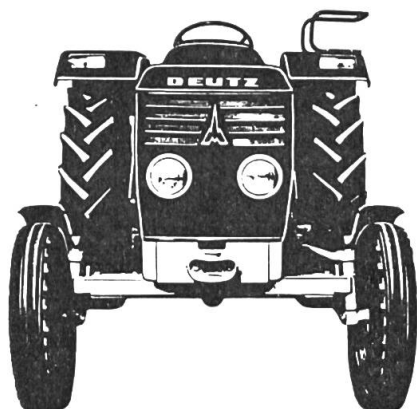
51/45 PS

3-Zylinder-Motor F3L 912

8 Vorwärtsgänge

2 Rückwärtsgänge

Der ideale Zweittraktor oder der Alleintraktor für kleinere Betriebe



Das bietet Deutz für

19500.-

D 55 06 STANDARD

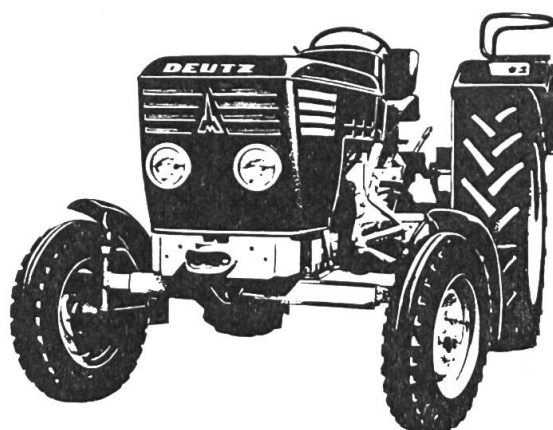
63/56 PS

4-Zylinder-Motor F4L 912

8 Vorwärtsgänge

4 Rückwärtsgänge

Der harte Allround-Traktor für alle Arbeiten. Enorme Reserve durch grossvolumigen Motor.



her von Deutz

Die neue **STANDARD** Mittelklasse passt in unsere Sparzeit: mehr Gegenwert für weniger Geld – das ist praktische Inflationsbekämpfung. In dieser Zeit, wo alle Produktionskosten steigen, ein echter Antiinflationserfolg. Wir sind stolz auf diese Leistung.

Die neuen Deutz-Preisbrecher heben sich in Qualität und Ausrüstung wesentlich von den Traktoren der Billigst-Klasse ab. Sie haben alles, was der Schweizer Bauer zum rationellen Arbeiten braucht.

Das bietet Deutz für

21900.—

D 45 06 A **STANDARD**

51/45 PS + Allradantrieb

3-Zylinder-Motor F3L 912

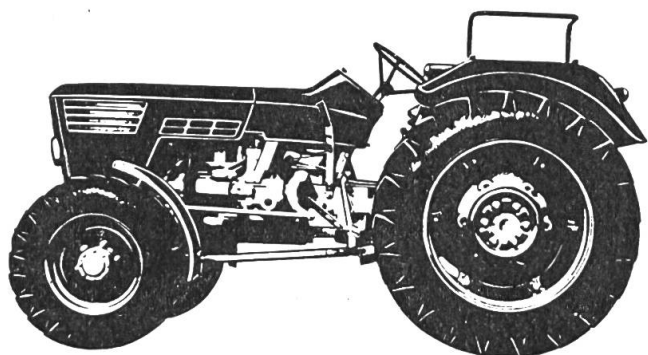
8 Vorwärtsgänge

2 Rückwärtsgänge

Allradantrieb während der Fahrt unter Last ein- und ausschaltbar.

Hydroblocklenkung und Allrad-Überlastkupplung inbegriffen.

Für Hanglagen oder schwierigen Boden.



Und das ist allen
Modellen gemeinsam:

Luftgekühlte Motoren mit Direkteinspritzung und erheblichen Kraftreserven. Laufruhig, robust und langlebig.

Eine unabhängige Zapfwelle, die während der Fahrt ein- und ausgeschaltet werden kann.

Die Deutz-Regelhydraulik DTS mit Hubkraft von 1560 bzw. 1900 kg und Einhebelbedienung.

Die neue Standard-Mittelklasse –
ab sofort bei Ihrem Deutz-Händler



DEUTZ

HANS F. WÜRLER
Deutz-Generalvertretung
8910 Affoltern a. A.
Telefon (01) 99 31 21

Coupon

SL

Bitte senden Sie mir Unterlagen vom
STANDARD-Modell

☐ D 45 06 ☐ D 55 06 ☐ D 45 06 A

gleichzeitigen Antrieb von Front- und Heckgeräten, zum Beispiel mähen und laden in einem Arbeitsgang. Auch die übrigen Charakteristiken sind die gleichen wie beim grossen Modell: Allradantrieb, Allradlenkung, vier gleich grosse Räder, Fahrerstand in der Fahrzeugmitte. Ein robuster, wendiger Universaltraktor ohne Luxus!

Auf grosses Interesse wird neben dem bewährten SCHILTER-Ladewagen bestimmt auch der **neue Transporter 1600** stossen, ebenfalls eine Olma-Neuheit. Er ergänzt die SCHILTER-Typenreihe auf vorteilhafte Weise. Es wird sich kein umsichtig rechnender Landwirt die Gelegenheit entgehen lassen,

dieses interessante Fahrzeug an der Olma genau anzusehen.

Universal-Traktoren in der Schweiz

Stand im Freigelände

Seit ihrem Erscheinen in der Schweiz konnten die Universal-Traktoren einen guten Erfolg verzeichnen. Das Moto: «Qualität und Leistung zu vernünftigem Preis» überzeugt täglich weitere kostenbewusst denkende Landwirte.

An der OLMA 1973 werden die neuesten Modelle der Universal-Traktoren gezeigt, allen voran die 55-PS-Reihe. Die Vorteile dieser Universal-Traktoren liegen auf der Hand:

- robuste Bauart
 - 4-Zylinder-Dieselmotor, direkte Einspritzung, 4-Takt, 3117 ccm, 55 PS
 - 12-Gang-Getriebe mit Kriechganggruppe
 - ideale Gangabstufung
 - Regelhydraulik
 - reichhaltige Sonderausrüstungen
 - lastschaltbare Zapfwelle
 - Schweizer Ausrüstung mit Komfort-Gesundheitssitz usw.
 - und nicht zuletzt ein äusserst interessanter Preis!
- Der Generalimporteur der Universal-Traktoren:
Intech AG, Wollerau SZ

Autogen - Schweissanlagen

zu verkaufen — Schweizer Fabrikat — preisgünstig. Leichtstahlflaschen für Sauerstoff, Azetylen-Dissous, Propan usw. Eine über 70 Seiten umfassende Schweissanleitung erhalten Sie zum Preis von Fr. 5.50.

Ich wünsche
Gratisprospekt F

Alt. Oberholzer, Rühlhof
9052 Niederterfen AR
Ø (071) 33 32 22 oder
Ø (01) 78 62 68

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Ort: _____

SL

SVLT — Weiterbildungszentrum Riniken

Plätze jetzt reservieren!

Kurstabelle Winter 1973 / 74

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
1973			
29.10. — 31.10.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
1.11. — 3.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
1.11. — 3.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
5.11. — 7.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
5.11. — 7.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
8.11. — 10.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
8.11. — 10.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
12.11. — 13.11.	Autogenschweissen (Ergänzung)	* M 5	2
12.11. — 14.11.	Elektroschweissen (Ergänzung)	* M 4	3
15.11. — 21.12.	Kurskombination K 30 umfassend: Elektro-Autogenschweissen, Metallbearbeitung, Landmaschinen, Traktoren, Benzin-+ Dieselmotoren (Einsatz, Instandhaltung, Reparaturen)	K 30	30

Datum:	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzahl Tage:
10.12. — 11.12.	Elektrische Anlage an Motorfahrzeug und Anhänger (Funktion, Instandhaltung)	E 1	2
13.12. — 14.12.	Entstörung und Unterhalt an landw. Motorfahrzeugen	S 3	2
17.12.	Motorsägen (Entstörung und Unterhalt)	A 8	1
20.12.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
1974			
3. 1. — 4. 1.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
4. 1.	Sicherheits- und Schutzvorrichtungen auf landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen	U 1	1
7. 1. — 18. 1.	Dieseltraktoren sowie Benzinmotoren (Funktion, Wartung, Reparaturen)	A 4	10½
7. 1. — 8. 1.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
9. 1. — 11. 1.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung		
14. 1.	Mach es selbst: Umgang mit Farben und Lacken	MES 1	1
15. 1.	Mach es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
16. 1.	Mach es selbst: Kleine Reparaturen in Haus und Hof	MES 3	1
17. 1.	Mach es selbst: Technik im Haushalt	MES 4	1
18. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
19. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
21. 1. — 1. 2.	Dieseltraktoren sowie Benzinmotoren (Funktion, Wartung, Reparaturen)	A 4	10½
24. 1.	Motorsägen (Entstörung, Unterhalt)	A 8	1
25. 1.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
28. 1. — 1. 2.	Metallbearbeitung (Grundkenntnisse und deren praktische Anwendung)	M 1	5
4. 2. — 6. 2.	Gärtnereimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
7. 2. — 9. 2.	Gärtnereimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
11. 2. — 22. 2.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 2. — 23. 2.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½
21. 2. — 23. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
25. 2. — 27. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
25. 2. — 27. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
25. 2. — 26. 2.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
28. 2. — 2. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
28. 2. — 2. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
4. 3. — 6. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
7. 3. — 9. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
4. 3. — 6. 3.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
7. 3.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
11. 3. — 14. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
13. 3. — 14. 3.	Mähdrescher (Instandhaltung)	A 6	2
18. 3. — 29. 3.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 3. — 22. 3.	Landmaschinen (Einsatz und Einstellarbeiten)	A 1	5
25. 3. — 30. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½

* An den **Ergänzungsschweisskursen** M 4 und M 5 kann nur teilnehmen, wer während des letzten Winters oder früher einen Einführungskurs in das Elektro- oder Autogenschweissen besucht hat.

Änderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK (SVLT)
Postfach 210, 5200 BRUGG AG